

Finanzertreff

Kassel, 08.04.2018



Tagesordnung

1

Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

2

Fragen zu Haushalten der Fachsparten?

3

Vorbereitung Beschluss Verbandsentwicklung

4

Entwicklung der Finanzen in der Mehrjahresübersicht

5

Vorstellung Finanzordnung

1

Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Einnahmen:

- Wegfall von 17.831,60 € Zuschüsse Sportförderung. Diese Beträge beziehen sich auf die Fachsparten und waren bis auf 2.000,00 € im Wasserball auch nicht eingeplant.
- Wegfall von 29.875,73 € Erstattung Versicherung, da es keinen Schadensfall gab.
- Reduzierung im Bereich der a.o. Erträge um 11.587,15 € auf 9.645,38 €. Hintergrund sind die Ausbuchung von Verbindlichkeiten in 2016, die nicht eingefordert wurden. Einen solchen Vorgang gab es in 2017 nicht.
- Reduzierung im Bereich der ZPL-Gehälter um 28.295,00 € auf 21.967,00 €. Grund ist die Nichtbesetzung der Stelle in der Jugend über einen längeren Zeitraum. Korrespondierend ist auch der Bereich der Ausgaben reduziert.

1

Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Einnahmen:

- Erhöhung der Einnahmen im Bereich ZPL-Arbeitstagung und ZPL-Forum-Arbeitsmaterial um 9.604,00 €. Hier handelt es sich um öffentliche Zuschüsse im Bereich der Jugend, die ihre Entsprechung im Bereich der Ausgaben finden.
- Durch Auflösung von Sonderposten gab es Einnahmen in Höhe von 8.000,00 €. Es handelte sich hierbei um 5.000,00 € Auflösung Rückstellung für Rechtsstreit Schwimmbadzeichen und 3.000,00 € Auflösung Rückstellung Wasserball Risiko Vertrag Epsan.
- Im Bereich der SKS- und SL-Zertifikate haben sich die Einnahmen um 11.890,80 € reduziert. Dies betrifft die Schwimmjugend.
- Die Reduzierung der Einnahmen im Bereich Lehrgänge um 4.435,00 € gehört ebenfalls in den Bereich der Jugend.
- Das Konto Großprojekte mit Einnahmen von 14.784,00 € gehört ebenfalls in den Bereich Jugend.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Einnahmen:

- Auch die Mehreinnahmen im Bereich Jugendcamps in Höhe von 6.106,26 € gehören selbstverständlich in den Bereich der Jugend.
- Wie bereits in der Hochrechnung zum Jahresende angekündigt, haben sich die Einnahmen von GSMS um 89.325,00 € auf 217.350,00 € und bei Erlösen mit 19 % um 9.925 € auf 24.150,00 € reduziert.
- Der Wegfall aus Erträgen von Wettkampfveranstaltungen in Höhe von 25.000,00 € betrifft ausschließlich Wasserspringen.
- Im Bereich der Registrierungen sind die Einnahmen um 11.659,26 € zurückgegangen.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Einnahmen:

- Im Bereich der Lizenzen sind die Einnahmen um 25.305,38 € zurückgegangen.
- Die Einnahmen im Bereich der Provisionserlöse sind um 15.627,85 € auf 24.939,94 € angestiegen. Hiervon Masters 5.762,61 € SSC Sport und Freizeit und Wasserball-Bundesliga 8.000,00 €.
- Hinter periodenfremdem Aufwand von 6.376,57 € verbirgt sich die Nachzahlung von Umsatzsteuern für die Jahre 2012 – 2015 (EM).



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Ausgaben:

- Für Gehälter wurden in 2017 99.700,29 € mehr ausgegeben als in 2016. Hier sind im Wesentlichen eine erst in 2018 fällig gewordene Abfindung sowie die anteiligen, die maximale Fördersumme bei Gehältern übersteigenden Beträge aus dem Bereich des aoH, zu betrachten, die in 2016 mit noch zur Verfügung stehenden Fördergeldern aus dem Trainerplafond 2013-2016 ausgeglichen werden konnte.
- Aufwandsentschädigungen in Höhe von 4.950,00 € aus 2016 sind in 2017 nicht wieder angefallen. Dies betraf Ausgaben für die Auslagenpauschale im Vorstand.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Ausgaben:

- Hinter den 44.709,46 € Rechts- und Beratungskosten verbergen sich im wesentlichen die Ausgaben für den schon länger laufenden Markenrechtsprozess um das Trixiabzeichen, bei dem 2017 ein Vergleich geschlossen werden konnte, in Höhe von 10.772,93 €, die Ausgaben für die Verfahren im Bereich der Mitarbeiter in Höhe von 9.652,20 €, die Ausgaben für die Rechtsberatung im Verfahren mit der Athletin in Bezug auf die vorgeschriebene Einkleidung in Höhe von 9.900,00 € und 5.000 € für die Unterstützung bei der Erstellung der Tätigkeitsbeschreibungen für das BVA.
- Sonstige Beratungskosten in Höhe von 20.000,00 € sind in 2017 nicht mehr angefallen.

1

Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Ausgaben:

- Die sonstigen Bürokosten sind um 11.695,88 € angestiegen. Dahinter verbergen sich im Wesentlichen die Mehrkosten von 7.530,89 € für den Aufbau des Bereiches Datenschutz (TÜV Süd).
- Die sonstigen Kosten im ideellen Bereich reduzierten sich um 8.225,13 €. Dies lag im Wesentlichen an der Nachzahlung in die Künstlersozialkasse in 2016 in Höhe von 7.175,03 €.
- Der Zinsaufwand für das Darlehen für die Immobilie hat sich um 5.329,37 € reduziert und wird sich weiter reduzieren bis zur vollständigen Tilgung in 2019.

1

Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Ausgaben:

- Die Einsparungen in Höhe von 37.618,88 € bei den Zuschüssen zu DSV-Sportveranstaltungen entfallen ausschließlich auf die Fachsparten.
- Die Steigerung der Kosten im Bereich Aufwand DSV-Wettkämpfe um 19.666,08 € betrifft ausschließlich die Wasserspringer.
- 216.006,00 € wurden an die Landesverbände zurückgezahlt.
- Die Mehrausgaben im Bereich EM/WM/OS in Höhe von 27.962,81 € betreffen im Wesentlichen Synchronschwimmen.
- Die Kosten der Wasserball-Bundesliga sind um 38.588,79 € angestiegen. Dem stehen gleichermaßen erhöhte Einnahmen gegenüber.
- Die Ausgaben im Bereich Sportbekleidung konnten um 15.534,27 € reduziert werden. Grund ist hier die Verbesserung des Ausrüstervertrags für den Zeitraum 2017 – 2020.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der Ausgaben:

- Der Aufwand für die Weltliga Wasserball ist um 43.493,17 € gestiegen.
- Der Anstieg im allgemeinen Sportaufwand um 37.533,21 € betrifft im Wesentlichen Synchronschwimmen.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der allgemeinen DSV-Haushalte, also nicht in den Fachsparten:

Einnahmen

- Die Mieteinnahmen 7% USt sind um 4.433,05 € gesunken. 1.824,85 resultieren aus Rückzahlungen von Nebenkosten, während in 2016 eine Nachzahlung in Höhe von 2.608,20 € vereinnahmt wurde.
- Die Einnahmen Meldegelder Fachsparten sind um 25.022,00 € auf 0,00 € reduziert, da dies die 50%-ige Kostenbeteiligung der LSV an der Verbandsentwicklung war, die nicht mehr abgerufen wurde.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der allgemeinen DSV-Haushalte, also nicht in den Fachsparten:

Ausgaben

- Die Reisekosten konnten insgesamt um 28.815,74 € reduziert werden. Dies betrifft im wesentlichen Einsparungen des Präsidiums.
- Das Porto in der Lizenzstelle wurde um 3.189,94 € reduziert, da versucht wird, so viele Rechnungen wie schon heute möglich, per Mail zu verschicken.
- Die Buchführungskosten wurden um 7.305,23 verringert, da in 2016 Kosten für eine Sonderprüfung dort enthalten waren.
- Die Kosten der Öffentlichkeitsarbeit sind um 7.843,70 € geringer ausgefallen als in 2016, da es keine erneute Disney-Kampagne gab.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der allgemeinen DSV-Haushalte, also nicht in den Fachsparten:

Ausgaben

- Kosten für Tagungen konnten um 3.524,87 € reduziert werden. Im Wesentlichen betrifft dies das Präsidium.
- Gewebesteuer fällt aufgrund des Ergebnisses nicht an, der Aufwand ist daher um 3.400,00 € niedriger.
- Ausgaben für Sportbekleidung außerhalb der Fachsparten, in 2016 3.193,80 €, fielen in 2017 nicht an.
- Lehrgänge Fachsparten Allgemeiner Sport 20.129,69 € weniger, die in 2016 dort angefallenen Kosten betrafen einen Fortbildungslehrgang der A-Tainer und Jugendtrainer.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Signifikante Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr im Bereich der allgemeinen DSV-Haushalte, also nicht in den Fachsparten:

Ausgaben

- Der Mehraufwand von 4.992,85 € im Bereich der Fortbildungen resultiert aus einer Kostenübernahme von Stornierungskosten für die A-Trainer Fortbildung. Dies ist durch einen Fehler im Hauptamt entstanden und daher der Fachsparte nicht anzulasten.
- Beim Mehraufwand aoH konnten durch vorsichtigeren Ausgabenpolitik 13.254,24 € eingespart werden.
- Die Sachkosten der Lizenzstelle wurden um 23.579,93 € reduziert. Im Wesentlichen enthält diese Position die Kosten für die Betreuung der verschiedenen Softwareprodukte. Bei einem Anbieter gab es vor 2017 keinen monatlichen Festbetrag. Diese Änderung führte zur genannten Ersparnis.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Zusammenfassung:

- In den Teilhaushalten, die nicht zu den Fachsparten gehören, konnten in 2017 insgesamt 160.535,06 € eingespart werden.
- Die Fachsparten arbeiten auf ihrem gewohnt soliden Niveau.
- Die Sondersituation Synchronschwimmen mit den stark ansteigenden Ausgaben im Bereich der Unterstützung der Nationalmannschaften ist thematisiert und im Hauptausschuss Thema.
- Trotz der Einsparungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2016 kam es aufgrund der verschlechterten Einnahmesituation zu einem schlechteren Gesamtergebnis. Hier spielen insbesondere die gesunkenen Einnahmen aus dem Bereich der Vermarktung in Höhe von fast 100.000,00 € eine wesentliche Rolle.



Informationen zu den übersandten Haushaltsunterlagen

Gibt es noch Fragen zum Gesamthaushalt?



Fragen zu Haushalten der Fachsparten?

Gibt es Fragen zu den Teilhaushalten der Fachsparten?



Vorbereitung Beschluss Verbandsentwicklung

Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Verbandsentwicklung

- [Darstellung 2014 - 2017](#)
- Die Fragestellung ist, wie mit dieser Position umgegangen werden soll. Für 2018 ist noch eine Veranstaltung mit den Projektleitern geplant. Danach wird das Projekt als abgeschlossen betrachtet und es stellt sich die Frage, wie der dann noch verbleibende Anteil der Länder verwendet werden soll?



Entwicklung der Finanzen in der Mehrjahresübersicht

Darstellung der Liquiditätsentwicklung von 2013 - 2017

- [Einwicklung 2013 - 2017](#)
- Innerhalb der Entwicklung eines 5 Jahres-Zeitraumes betrachtet, existiert die Situation der Unterfinanzierung schon seit längerem.



5

Vorstellung der Finanzordnung

Auf Basis aller Beanstandungen des BVA aus der Prüfung von Oktober 2016 und einer intensiven Phase der Kommunikation und Abstimmung mit BMI/BVA ist die neue Finanzordnung entstanden, die am 1.4.2018 in Kraft getreten ist.

Wesentliche Veränderungen:

- Die verschiedenen Ordnungen wurden zu einer Finanzordnung mit den entsprechenden Unterkapiteln zusammengefasst.
- Es beginnt mit dem Allgemeinen Teil, in dem die Grundsätze des Haushaltes definiert und die grundlegenden Kompetenzen und Befugnisse geregelt sind.
- Es folgt der besondere Teil der in 7 Abschnitte unterteilt ist, in denen sich neben allgemeinen Bestimmungen die jeweiligen Abrechnungsrichtlinien zu Reisekosten, Honoraren, Auslagenerstattung, Abrechnung von Vorschüssen und Beschaffungen finden.

5

Vorstellung der Finanzordnung

Wesentliche Veränderungen:

- Fixierung der zeitlichen Abläufe hinsichtlich Aufstellung und Beschluss des jeweiligen Haushaltes (§ 2 Nr. 10, § 5 Nr. 1)
- Festlegung eindeutiger Haushaltsverantwortung für die Teilhaushalte Verwaltung und aoh (§ 3 Nr. 2) auf die beiden Direktoren
- Schriftliche Fixierung von Rahmenbedingungen bei einer vorläufigen Haushaltsführung (§ 4)
- Einführung zahlenmäßig fixierter Kompetenzen für die Direktoren hinsichtlich Abwicklungen der Rechtsgeschäfte (§ 6 Nr. 2)
- Fixierung der Personalkompetenzen der Direktoren außerhalb bestehender Vollmachten (§ 6 Nr. 4)
- Fixierung des Genehmigungsverfahrens für Verträge (§ 6 Nr. 7-10)

5

Vorstellung der Finanzordnung

Wesentliche Veränderungen:

- Aufstellung der Grundsätze zur Freizeichnungen von Rechnungen (rechnerisch, sachlich, Zahlungsanweisung, Auszahlung § 7 Nr. 3)
- Klare Fixierung, dass Antragsteller das Rechtzeitigkeitsrisiko trägt, Abrechnungsfrist 4 Wochen (BT 1. Abschnitt Nr. 2)
- Aufnahme der Konsequenzen bei Verfristung der Anträge und formell fehlerhafter Anträge (BT 1. Abschnitt Nr. 2)
- Ehrenamtliche können Büroauslagen erstatten lassen, Hauptamtliche Mitarbeiter können Kommunikationskosten ersetzt bekommen (BT 3. Abschnitt)

5

Vorstellung der Finanzordnung

Wesentliche Veränderungen:

- Reisekosten: Anpassung an das BRKG sowie Einführung eines entsprechenden Arbeitsprozesses, der sicherstellt, dass die gesetzlichen Vorgaben und die Vorgaben des BMI/BVA gerade hinsichtlich der Wirtschaftlichkeitsprüfung eingehalten werden (BT 4.Abschnitt)
- Einführung von Richtlinien zur Beschaffung von Dienstleistungen und Lieferungen in enger Anlehnung an die gesetzlichen Vorschriften, die der DSV aufgrund der 58% öffentlichen Förderung zwingend einzuhalten hat.
- Für diesen erhöhten Verwaltungsaufwand ist in der Geschäftsstelle Frau Sterz mit einer halben Stelle für diese Tätigkeiten rund um die Finanzordnung vorgesehen. Frau Sterz wird in allen Anliegen rund um die FO die erste Ansprechpartnerin sein und helfend zur Seite stehen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!